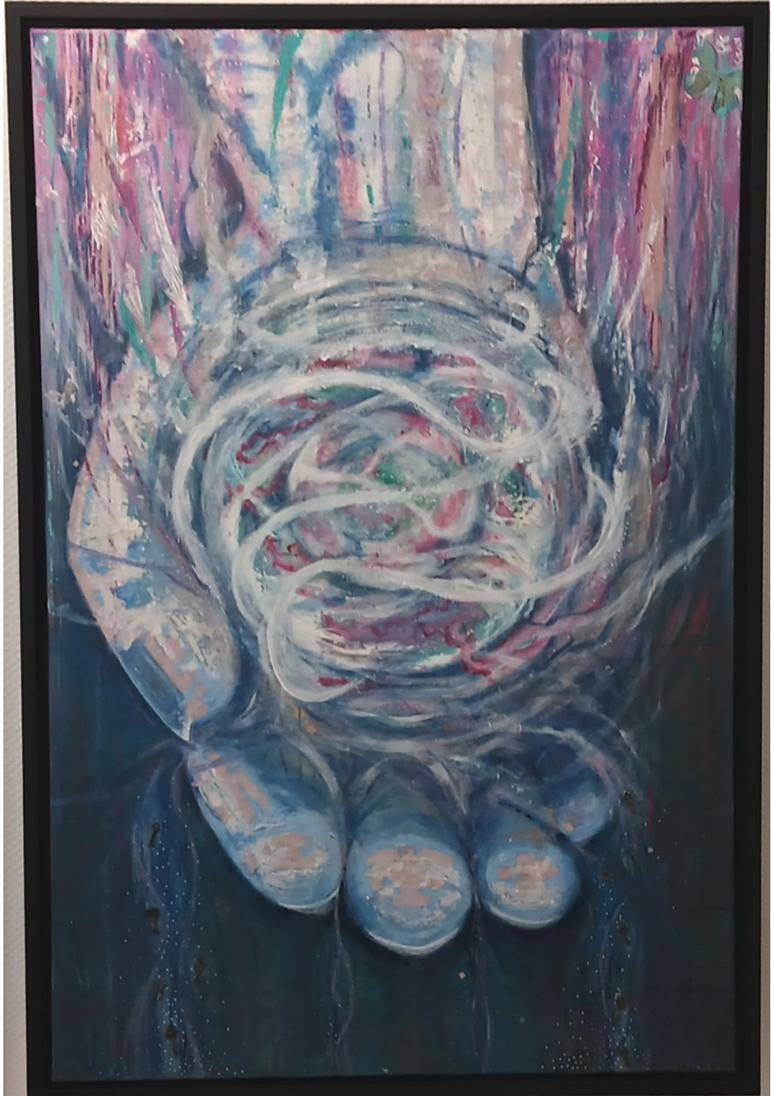




Gemeindebrief

September - Dezember 2024



Geschenk für Dich!

Einblick

Liebe Pr. Oldendorferinnen
und Pr. Oldendorfer,

es gibt viel Gutes aus der Gemeinde zu berichten, aber es gab auch viel Aufregung um unsere Gebäude. Wer die Gemeindeversammlungen verfolgt und/ oder den Gemeindebrief immer genau gelesen hat, der weiß, die Gelder sind knapper, wir waren schon in freiwilliger Haushaltssicherung und sind aktuell in einer angeordneten Haushaltssicherung. Was auch deutliche Einschnitte in der Gemeinde bedeuten wird, u.a. im Bereich der Gebäude und des Personals

Aber wir freuen uns über die vielen Teilnehmer bei den Jubelkonfirmationen, dem guten Besuch der Gottesdienste und v.a. auch der Sonderveranstaltungen und Konzerte. Hunderte von Kindern konnten wir mit dem Klemmbausteinprojekt erreichen und über 1000 Besucher waren bei den Konzerten unserer Stiftung.

Wir sind dankbar für die vielen Teamer bei den Konfi Kids im letzten und im aktuellen Jahrgang und dem Engagement der Konfis. Die Ausschüsse der Kirchengemeinde arbeiten fleißig im Hintergrund, um mit den knapper werdenden Finanzen vieles zu ermöglichen. Ob Friedhof oder Pollertshof, überall wird viel geplant, damit hier auch in Zukunft Friedhof und Pollertshof gut genutzt werden können. Die Sanierung des Kirchturmes kann bald starten, weil es hohe Fördersummen aus der öffentlichen Hand, von Stiftungen und privat gibt.

Viele Menschen unterstützen unsere Arbeit mit Geld, Zeit und Kraft, danke für Ihren/ Deinen Einsatz in diesen Zeiten!

Ihr/ Euer Pfarrer



Inhalt

An(ge)dacht.....	S. 03
Eiserne, Gnaden- & Kronjuwelen Konfirmationen.....	S. 04
Goldene & Diamantene Konfirmationen	
Denken und Danken.....	S. 06
Stiftungskonzert: Outbreakband mit Vorband Chris und Henni	S. 08
Jubiläum: - Pfr. i.R. Uli Hüseemann 25-jähriges Ordinations- jubiläum.....	S. 10
- Pfr. i.R. Helmut Schlingheide 90 Jahre	S. 11
Ein anderer Blick auf Israel	S. 11
Klemmbausteinetage.....	S. 12
KünstlerInnengruppe Pr. Oldendorf "controvers" Gottesdienste	S. 14
Konfi Kids Abschluss 2023, 2024	S. 15
Gottesdienste	S. 16
Amtshandlungen - (Jubel-)Hochzeiten	S. 18
- Taufen	S. 18
- Beerdigungen.....	S. 19
Nachruf Helmut Recker	S. 20
Bestattungen, wie geht das?	S. 21
Bestattungsvorsorge, Beratung, Trauerfeier.....	S. 23
Bläserkonzert	S. 24
Sanierung des Kirchturms kann starten.....	S. 26
Die Kirche und das liebe Geld ...	S. 27
! Haushaltssicherung !.....	S. 28
Patenkind Cliver Tola Choque....	S. 29
Pinnwand.....	S. 30
Gruppen und Kreise	S. 31
Infos und IMPRESSUM	S. 32

Werbung S. 5, 13, 18, 22, 23, 24

Titelbild von Lydia Schneider:

"Geschenk für Dich" am 22.12.2024

An(ge)dacht

Jan war schon länger nicht in der Friedhofskapelle gewesen. Er war als Erster gekommen, zum Sarg gegangen und hatte sich verabschiedet. Er konnte es nicht einfach verstehen, sein bester Freund, Sven, war nicht mehr da. Sven war nur 45 Jahre alt geworden. Was hatten Sie alles zusammen gemacht: Das Spielen im Wald, die Ausflüge, die Fêten. Jan dachte an ihre ersten Freundinnen, an die Schule und an die gemeinsame Ausbildung. Gemeinsam waren sie in der Jungschar gewesen und konfirmiert worden, aber im Laufe der Jahre hatte sich der Kontakt zur Kirchengemeinde verloren.

Als die Beerdigung begann, stand ein Freund der Eltern vorne und sagte ein paar Worte. Er war adrett gekleidet und machte einen freundlichen Eindruck. Vieles erinnerte an eine kirchliche Feier, aber es fehlten Lieder, Lesungen und Gebete. Stattdessen spielte man *"Another one bite the dust"* (Ein anderer beißt ins Gras). Der Freund der Eltern las in nettes Rilkezeitat, ein Wort von Goethe und er sprach vom ewigen Kreislauf der Natur, vom Kommen und Gehen, vom Werden und Vergehen.

"Ich will jetzt etwas von der Auferstehung hören," dachte Jan, *"er soll etwas vom Ewigen Leben und von Gott sagen!"* Aber es kam nichts. In Jan kochte es, er stand demonstrativ auf und verließ die Kapelle. Jan rannte über den Friedhof und wollte seinem Ärger freien Lauf lassen, da kam er an dem Kreuz vorbei. Jan stutzte, als er den Text las: **Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. Römer 8,38-39.**

In der Nähe brannte ein Ewiges Licht. Jan setzte sich auf die Bank beim Kreuz und hielt inne. Er wollte beten, aber ihm fiel nichts ein - obwohl er so voll mit Ärger war. Doch dann ging ihm das Glaubensbekenntnis durch den Kopf und er sprach die Worte: *"Ich glaube ..."* Einen Moment hielt er wieder inne, aber dann setzte er noch mal an: *"Ich glaube an Gott, den Vater, den Schöpfer des Himmels und der Erde und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn ..."*

Als er ans Ende des Textes kam, merkte er, wie die Worte nur für ihn zu sein schienen: *"Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen."*

"Und was glaubst Du? Wer trägt und hält Dich? Was ist Deine Hoffnung, im Leben wie im Sterben?" In der Bibel hat Gott deutlich gesagt, was er sich für Dich und mich wünscht: **Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43,1.**

"Kannst Du das annehmen? Hast Du für Dich klargemacht, dass Du zu Gottes Angebot "Ja" sagst?" "Willst Du sein sein?"

Dein Pfarrer



Eiserne, Gnaden- &



Eiserne Konfirmation:

Sitzend: Regina Hüsemann, geb. Kotz; Edith Dedert, geb. Kahmeier, Heinrich Wildemann, Ingeborg Hölter, geb. Kuhlmeier, Elisabeth Quade, geb. Husemeyer

Stehend: Pfr. Frank Vortmeyer, Fritz Strukmeier, Hans-Dieter Möller, Willi Bormann, Heinz Brümmelhorst, Uwe Schulz, Karl-Heinz Franz, Dieter Besserer, Pfr. Michael Weber



Kronjuwelen Konfirmation

Sitzend: Erika Kammann, geb. Vette, Lieselotte Mittelkrämer, geb. Vortriede, Werner Struß, Ursula Plettendorff, geb. Möllering, Marianne Gummlich, geb. Thase

Stehend: Pfr. Frank Vortmeyer, Günter Hartmann, Friedhelm Spreen, Hans-Joachim Schröder, Willi Stashelm, Pfr. Michael Weber

Kronjuwelenkonfirmationen



Gnaden Konfirmation

Sitzend: Inge Klünder, geb. Kramme; Erika Wübker, geb. Kämper; Rosemarie Eidam, geb. Handke; Ingrid Fischer, geb. Steube; Erika Stashelm, geb. Pape; Wiltrud Mittelkrämer, geb. Linnekuhl; Irmgard Unland, geb. Koch

1. Reihe stehend: Annemarie Grönemeier, geb. Brinkhoff; Christa Heitmeyer, geb. Hielscher, Margarete Grönemeyer, geb. Vogel, Edith Lohrie, geb. Bunk, Lieselotte Strukmeier, geb. Schweinefuß, Christa Füller, geb. Bodendorf, Pfr. Michael Weber

2. Reihe stehend: Pfr. Frank Vortmeyer, Helmut Richter, Gerhard Hermjohannes, Horst Schwarzer

Stemweder Gemüsebox

Überraschungsbbox ab 8 €
Wahlbox ab 12 €
auf Wunsch plus Obst, Eier,
u.v.m.

- * bio & regional seit 1991
- * inklusive Lieferservice
- * gerne mit unverbindlichem Probe-Abo
- * Hofladen freitags 8-18 Uhr

demeter

Gärtnerhof Westerwinkel
DE-ÖKO-022
Halingerort 25, 32351 Stemwede

Telefon 0 57 45 - 30 06 99
westerwinkel@t-online.de
www.gaertnerhof-westerwinkel.de

Goldene & Diamantene Konfirmationen



Goldene Konfirmation:

Sitzend: Elke Meyer, geb. Truschkowski, Brigitte Füller, geb. Klötzing, Inge Mach, geb. Siegl, Susanne Wirtz, geb. Friedrich, Inge Andrae, geb. Beek, Birgit Senfleben, Sigrid Barlach, Andrea Kaschura, geb. Nieragden.

1. Reihe stehend: Pfr. Frank Vortmeyer, Hans-Dieter Schröder, Walter Kaschura, Annette Stumpf, geb. Krone, Martina Temme, Karin Berkemeyer, geb. Quade, Ute Placke, geb. Quade, Karin Grunwald, geb. Rollmann, Karl Wärmker, Pfr. Michael Weber.

2. Reihe stehend: Falk Spreen, Detlef Koch, Reinhard Schwenker, Michael Tiemann, Hilbert Brindöpke, Detlef Freckhaus, Bernd Fiebig, Uwe Recker.



Denken und Danken - Jubelkonfirmationen

"Was habe ich hier in der Hand?" Alle schauten gebannt nach vorne, konnten aber nichts in der Hand von Pfarrer Weber sehen. "Es sind Erinnerungen, Gefühle und Erlebnisse. Sie sind in unserem Kopf und in unserem Herzen. Und um das, was wir erlebt haben und wie Gott in unserem Leben wirkt, darum wird es heute gehen."

Mit diesen Gedanken wurden die 37 Jubelkonfirmanden der Eisernen, Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmationen in der St. Dionysius Kirche am 25.05. und die 39 Goldenen und Diamanten Konfirmanden am 26.05.2024 empfangen. Zusammen mit Pfarrer Frank Vortmeyer, der selber bei den Goldenen Konfirmanden dieses Jahr dabei war, führte Pfarrer Michael Weber durch Rückblick, Abendmahl und Einsegnung. Pfarrer Frank Vortmeyer hielt die Predigt zu 1.Timotheus 4,4+5: *"Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird; denn es wird geheiligt durch das Wort Gottes und Gebet."* Wir den-

ken und planen im Leben oft viel, und wir versuchen alles zu bedenken, aber das Danken und Bedanken sind die wichtigsten Dinge im Leben, denn im Danken schauen wir auf Jesus, der die Mitte unseres Glaubens ist. Am Beispiel des Reichen Kornbauern verdeutlichte Frank Vortmeyer diese Punkte.

Am Samstag gestaltete der Posauenchor unter Leitung von Lothar Saß die Jubelkonfirmationen und am Sonntag begleitete Gudrun Strenger an der Orgel die Feierlichkeiten und leitete den Gospelchor ProVoices, der mit Vortragsstücken den Gottesdienst bereicherte.

Mit zahlreichen Angehörigen wurde dann am Samstag im Ev. Gemeindehaus und am Sonntag im Gasthaus Waldblick gegessen, gefeiert und vieles ausgetauscht.

Besonders erfreut waren alle, dass in diesem Jahr ca. die Hälfte aller noch verbliebenen Jubelkonfirmanden teilnehmen konnte. Gott sei Dank dafür. *Text: Marietta Weber*

← **Diamantene Konfirmation:**

Sitzend: Ulrike Hepp, geb. Ahlers, Annegret Schlingmann, geb. Stichling, Rita Finke-Gross, geb. Finke; Angela Tegeler, geb. Schwarze, Marie-Luise Finke, geb. Osterholz.

1. Reihe stehend: Pfr. Frank Vortmeyer, Walter Buermann, Sigrid Burtsche, geb. Matzigkeit; Erika Plate, geb. Vorbröker, Inge Macherey, Erika Schild, geb. Schüring, Pfr. Michael Weber.

2. Reihe stehend: Herbert Mesterheide, Hartwig Wuttke, Willi Grötemeier, Hartmut Höke.

Korrektur zum letzten Gemeindebrief, wir haben in der Region Mitte 5,5 Stellen auf 6 Pfarrer aufgeteilt und eine halbe Diakonenstelle!

Stiftungskonzert: Outbreakband ...

Vor 2 Jahren begannen die Stiftung und die Gemeinde Neues Leben die Vorbereitungen für ein Konzert mit der Outbreakband, deren Herzensanliegen ist es, mit ihrer Musik so vielen Menschen wie möglich das Evangelium von Jesus Christus weiterzugeben.

Nachdem das Konzert am 08.06.2024 innerhalb von drei Monaten fast ausverkauft war, wurde entschieden, in Absprache mit der Outbreakband, ein zweites Konzert am 09.06.2024 zu veranstalten. Von Chris und Henni, einem Ehepaar aus Bünde, kam die Anfrage, ob sie mit ihrer Band auf beiden Konzerten als Vorband spielen dürften. Auch sie geben Gott die Ehre mit ihrem Gesang und es ist auch



Unsere Techniker



Allgemeiner Aufbau

ihnen ein Anliegen, die gute Botschaft des Evangeliums an möglichst viele Menschen weiterzugeben.

Am 08.06. war es endlich soweit, mit der Unterstützung vieler Helfer aus der ev. Gemeinde und der Gemeinde Neues Leben wurde die Bühne gemeinsam mit der Outbreakband aufgebaut und alles wurde für den

Konzertabend vorbereitet, inclusive Videoaufzeichnung. Die Aufregung stieg und schon drei Stunden vor Beginn standen die ersten Zuschauer erwartungsvoll vor dem Eingang der evangelischen Kirche und vertrieben sich die Zeit mit einer dort angebotenen Bratwurst oder einem Getränk.



Um 19.00 Uhr kam zunächst die Vorband um Chris und Henni auf die Bühne. Mit ihren Lobpreisliedern begeisterten sie das Publikum und nahmen es mit in die Gegenwart unseres großen Gottes.

Als dann die Outbreakband auf die Bühne kam, konnte das Publikum nicht mehr an sich halten. Sie begrüßten die Band mit einem tosenden Applaus und stimmten sofort mit ein in den Lobgesang. Es wurden viele Lieder gesungen, in denen Jesus Christus der Mittelpunkt war und in denen immer wieder klar wurde, dass nur er die Rettung eines jeden Menschen und der Weg zu Gott ist. Auch in der Predigt von Bandmitglied Mia Friesen wurde diese Botschaft deutlich. Jesus Christus war der rote Faden, der sich durch das gesamte Konzert zog.

... mit Vorband Chris und Henni

Der Zuschauer wurde mitgerissen und voller Begeisterung sangen alle die Liedtexte mit, die auf die Leinwände projiziert wurden. Nach zweieinhalb Stunden neigte sich das Konzert dem Ende zu. Mit strahlenden Augen und begeisterten Gesichtern verließen die Besucher die Kirche. Im Anschluss nutzen einige noch die Möglichkeit, sich bei einer Bratwurst oder einem Getränk über das Konzert und auszutauschen. An diesem Abend besuchten ca. 550 Menschen das Konzert, die hier die Botschaft des Evangeliums von Jesus Christus gehört haben.

Auch am Sonntag war das Konzert hervorragend, mitreißend und fantastisch. Es kamen noch einmal ca. 520 Besucher, die anschließend mit strahlenden Gesichtern die Kirche wieder verließen. Nach vielen Vorbereitungen, Arbeit und Mühe, schauen die Mitarbeiter der Stiftung, der ev. Kirchengemeinde und der Gemeinde Neues Leben auf zwei wunderbare, gesegnete Konzerte der Outbreakband hier in Preußisch Oldendorf zurück. Gott allein sei die Ehre dafür!



Text: Tabea Dick, Bilder: Maurice Bellach

<https://www.instagram.com/chrisundhenni>
<https://www.instagram.com/outbreakband/?hl=de>



Jubiläum: Pfr. i. R. Ulrich Hüsemann

Wir gratulieren ...

**... Herrn Pfr. i. R. Ulrich Hüsemann zu seinem
25. Ordinationsjubiläum am 12. September 2024.**



Uli Hüsemann wurde 1954 in Dortmund-Lütgendortmund geboren und begann nach der Schulzeit eine Ausbildung als Bankkaufmann. Er arbeitete einige Jahre in dem Beruf, Im Jahr 1977 begann er eine Ausbildung am CVJM-Kolleg in Kassel zum Jugendreferenten. 2 Jahre arbeitete er in Bergneustadt im Rheinland als CVJM-Sekretär, bis er einen Anruf von Helmut Schlingheide bekam, dass im Kirchenkreis Lübbecke eine Stelle zu besetzen sei: Am 1.7.1982 begann er seine Tätigkeit als Jugendreferent in der Region Pr. Oldendorf.

Das damalige Jugendzentrum wurde in langer Arbeitszeit wieder hergerichtet und konnte im Oktober 1985 neu eröffnet werden. Viel konnte er in diesen Jahren bewirken, u.a. die Einführung von Abendgottesdiensten, die sehr gut angenommen wurden.

1991 wurde er zum Jugendreferenten im Jugendpfarramt berufen. Im Jahr 1996 begann er eine berufs begleitende Predigerausbildung in der Ev. Kirche von Westfalen, am 12.9.1999 erfolgte die Ordination zum Pastor. Nach dem Ausscheiden von Pfr. Helmut Schlingheide war am 24.6.2001 die Einführung als Synodaljugendpfarrer. Uli Hüsemann hat in seiner Amtszeit ...

... 32 Freizeiten mit insgesamt mehr als 1.000 Jugendlichen geleitet

... Leiter der Gottesdienstband RETURN

...verantwortlich für den ersten Kreiskirchentag in Pr. Oldendorf

... Pilotprojekte in der Partnerschaftsarbeit mit der Karo-Batak-Kirche

... Jugendworkcamp in Sumatra und Jugend-Musik-Workcamp mit indonesischen und deutschen Jugendlichen in Lübbecke

... Leitung des Jugendfreizeitheim Pollertshof

Das sind nur einige seiner Schwerpunkte seines Dienstes, den er immer gern und mit viel Freude verrichtet hat. Auch im Ruhestand hat er noch in so manchem Gottesdienst mit der Band RETURN musiziert und hält auch ab und zu Vertretungsgottesdienste. Wir gratulieren ihm zu seinem Jubiläum und sagen von hier aus einmal DANKE.

Bild: Uli Hüsemann, Text: Inge Dennenmoser

Jubiläum: Pfr. i. R. Helmut Schlingheide

Wir gratulieren ...

... Herrn Pfr. i. R. Helmut Schlingheide

zu seinem 90. Geburtstag, den er am 19. August feiern durfte.



Bis zum Eintritt in den Ruhestand war er Synodal-Jugendpfarrer für die Jugendarbeit in den Kirchengemeinden des Altkreises Lübbecke. Durch das Jugendfreizeitheim Pollertshof hatte er eine besondere Beziehung zu Pr. Oldendorf und so zog er nach der Pensionierung hierher. Hier hielt er häufiger Vertretungsgottesdienste oder begleitete am Klavier. Im Krankenhaus ist er seit 49 Jahren ehrenamtlich bei den Gottesdiensten vor und hinter der Kamera und am Klavier dabei. Viel Freude hat er an der Arbeit in seinem Garten und im Sommer begegnen ihm viele beim Frühschwimmen. Wir wünschen Herrn Schlingheide Gottes Segen für die kommende Zeit, viel Freude und Gesundheit und sagen DANKE.

Bild & Text: Inge Dennenmoser

Ein anderer Blick auf Israel



Mit vielen Einblicken in die biblische Geschichte des Volkes Israel, und in die aktuelle Lage im Land Israel (Binnen-



flucht, pol. Pattsituation, Wirtschaft), aber auch das Wechselspiel der militärischen und politischen Akteure wurden die 87 Besucher von Referent Bernhard Heyl (Leiter der Arbeitsgemeinschaft messianisches Zeugnis für Israel, Bild links) mitgenommen. Jeder konnte viele Eindrücke aus dem Heiligen Land erhalten. Im nächsten Gemeindebrief mehr dazu. Danke allen, die geholfen haben, diese Veranstaltung möglich zu machen!



*Bilder & Text:
Michael Weber*

Klemmbausteinetape

"Ich baue das Paradies und dann erweitere ich es, so wie Gott uns gesagt hat, dass wir die Welt bewahren sollen."

"Ich habe das hier gebaut, damit möchte ich die da oben mal fragen, warum die so viel Kriege machen und es so viel Leid gibt."



Dies sind Aussagen, die Kinder beim Klemmbausteineprojekt *"Wie stelle ich mir die Zukunft vor?"* gemacht haben [Klemmbausteine sind Lego®- und kompatible Plastiksteine].

Ob die dritten Klassen der GS PO, die Abschlusskinder der ev. Kitas oder die Kinder unserer Kinder- und Konfi-Gruppen, alle konnten fleißig mit Klemmbausteinen bauen. Dazu gab es die Stationen des Kirchenjahres mit den dazugehörigen Bibelgeschichten. Auch eine kleine Männerrunde fand sich zum Bauen zusammen. Natürlich konnte man auch den Turm von Babylon bauen oder eine große Eisenbahn. Auch die nicht deutschsprachigen Kinder können sich mit den Klemmbausteinen gut ausdrücken. Selbstredend durfte auch Legofußballspiel nicht fehlen. Dank an alle fleißigen Helfer! Mit einem großen Abschlussgottesdienst endete die Aktion.



*Text & Bilder:
Legopfarrer Michael Weber*

Anzeige



Hartmann



Hartmann

JETZT

4x

IN IHRER NÄHE!

Stemwede/Levern • Lemförde
Preußisch Oldendorf • Lintorf

KünstlerInnengruppe Pr. Oldendorf

"controvers"



"Das offene Grab"
Petra Ellemund 2025



"Schöne Heimat"
Petra Ellemund 2025



"Der Flüchtlingsjunge" 20.11.
Sabine Zetzmann Croé



"Engel" 05.01.2025
Valeria Huber



Überall (sagt die Liebe) 2025
Lydia Schneider

Glaube, Spiritualität, Hoffnung und Vertrauen mit den Augen eines Kunstschaffenden erblicken, die Idee ergab sich beim letzten Maispaß in einer Ausstellung. Alle ein bis zwei Monate wollen wir nun mit einem Werk der **KünstlerInnengruppe Pr. Oldendorf "controvers"** einen etwas anderen Gottesdienst anbieten. Mit dabei sind z.Z. Valeria Huber, Lydia Schneider, Anu (Anke) Falk-Kramme, Sabine Zetzmann Croé, Petra Ellemund, Hannelore Loheide und Bettina Bollmann-Koch.

Wir starten am 15.09.2024 mit dem Bild von Anu Falk-Kramme in der St. Dionysius Kirche um **11.00 Uhr**, im Anschluss gibt es ein Mittagessen. In der Woche nach einem Kunstgottesdienst bieten wir die Gelegenheit, Werke der Kunstschaffenden von Montag bis Freitag von 16.00-18.00 Uhr in der Kirche zu erleben. Es besteht auch die Möglichkeit, die Kunstwerke zu erwerben. *Herzliche Einladung Pfarrer Michael Weber*

Konfi Kids Abschluss 2023, 2024



Mit einem großen Abschlussgottesdienst zur Einsegnung durch Prädikantin Sonja Willinger und Pfarrer Weber und dem Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter endete der Konfi Kids Jahrgang 2023/2024 am Pfingstsonntag. Stellvertretend für viele andere Aktive wurde Uschi Ireland vom Blindenverein besonders geehrt, da sie seit vielen Jahren ein fester Programmpunkt mit ihrer Aktion bei den Konfi Kids ist.

Auch ein erster Ausblick auf das 20-jährige Stiftungsjubiläum wurde dabei gemacht. Mit dem obligatorischen Ballonsteigenlassen endete die "Kleine Konfirmation".

*Bilder: Stefan Ulmer,
Text: Marietta Weber*



P.S.:
Das Presbyterium gratuliert Michael Weber herzlich, denn im Frühjahr feierte Pfarrer Weber sein 10-jähriges Ordinationsjubiläum der Jahrgänge 2013 und 2014 in Vilglist mit einem Gottesdienst und einem Empfang.

Gottesdienste September 2024 ...

Tag	Datum	Name des Sonn-/Feiertags/Festes	Uhrzeit
Sonntag	15.09.2024	16. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr
Sonntag	22.09.2024	17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	29.09.2024	18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr
			16.00 Uhr
Sonntag	06.10.2024	19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	13.10.2024	20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	20.10.2024	21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	27.10.2024	22. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr
Donnerstag	31.10.2024	Reformationstag	19.00 Uhr
Sonntag	03.11.2024	23. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	10.11.2024	Martinitag	10.00 Uhr
Sonntag	17.11.2024	Volkstrauertag	10.00 Uhr
Mittwoch	20.11.2024	Buß- und Betttag	15.00 Uhr
Sonntag	24.11.2024	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr
Sonntag	01.12.2024	1. Advent	10.00 Uhr
Sonntag	08.12.2024	2. Advent	10.00 Uhr
Sonntag	15.12.2024	3. Advent	10.00 Uhr
Sonntag	22.12.2024	4. Advent	10.00 Uhr
Dienstag	24.12.2024	Heiligabend	15.00 Uhr
		Heiligabend	16.30 Uhr
		Heiligabend	23.00 Uhr
Mittwoch	25.12.2024	1. Weihnachtstag	10.00 Uhr
Donnerstag	26.12.2024	2. Weihnachtstag	10.00 Uhr
Sonntag	29.12.2024	1. Sonntag nach dem Weihnachtsfest	10.00 Uhr
Dienstag	31.12.2024	Silvester	16.00 Uhr
Mittwoch	01.01.2025	Neujahr	16.00 Uhr
Sonntag	05.01.2025	Epiphantias	10.00 Uhr
Sonntag	12.01.2025	1. Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr

Jubiläumskonfirmation 2025 am 17. & am 18. Mai 2025

Die Eisernen, Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmationen werden am Samstag, den 17. Mai 2025 und die Goldenen und Diamantenen Konfirmationen werden am Sonntag, den 18. Mai 2025 gefeiert.

... bis Dezember 2024



Besonderheiten	Ort	Verkündiger/in	AM	Kigo
Kunstgottesdienst: Meine Hand -> mit Mittagessen	Ki	Pfr. Michael Weber		x
Taufen; Vorstellung Konfi-Kids	Ki	Pfr. Michael Weber		
Tauferinnerung 5 Jahre, Taufen	Ki	Pfr. Hagen Schillig		
Wimmelkirche	GH	GR Rohdenburg		
Erntedank	Ki	Pfr. Michael Weber	AM	x
	GH	NN		
Taufen	GH	Präd. Sonja Willinger		
	GH	NN		
Stiftungsjubiläum	Ki	Pfr. Michael Weber		
	GH	Pfr. Michael Weber	AM	x
Martins- und Martinispiele	GH	Pfr. Michael Weber		
Volkstrauertag, Novemberklänge	Ki	Pfr. Michael Weber		x
Kunstgottesdienst: Der Flüchtlingsjunge	Ki	Pfr. Michael Weber	AM	
Totengedenken	Ki	Pfr. Michael Weber	AM	x
	Ki	Präd. Sonja Willinger	AM	x
Familiengottesdienst Kigas, Taufen	Ki	Pfr. Michael Weber		
Bläsergottesdienst	Ki	Pfr. Michael Weber		x
Kunstgottesdienst: Geschenk für Dich!	Ki	Pfr. Michael Weber		
Christvesper kl. Kinder	Ki	GR Rohdenburg		
Christvesper	Ki	Pfr. Michael Weber		
Christmette	Ki	Präd. Sonja Willinger		
	Ki	GR Rohdenburg	AM	
Taufen	Ki	Pfr. Michael Weber		
	Ki	Präd. Sonja Willinger		
	Ki	Pfr. Michael Weber	AM	
	Ki	Pfr. Michael Weber	AM	
	GH	Pfr. Michael Weber		
	GH	Pfr. i.R. Uli Hüsemann		

Jubiläumskonfirmation 2025 am 17. & am 18. Mai 2025

Wenn Sie zu diesen Jahrgängen gehören, melden Sie sich bitte zeitnah im Gemeindebüro! Wenn Sie helfen möchten, Adressen zusammenzustellen und ehemalige Konfirmanden zu finden, freuen wir uns über jede Mitarbeit!

Amtshandlungen

Hochzeiten, Ehejubiläen ab Juni 2024

Trauung:

Andreas & Juliane Neufeld, geb. Kopp

Diamantene Hochzeit:

Friedrich & Anneliese Gräber, geb. Kokemor

Friedhelm & Ursula Unland, geb. Thiele

Eiserne Hochzeit:

Hans & Edith Hecker, geb. Treu

Taufen ab Juni 2024

Juni:

Enya Temme

Leni Luise Vogt

Enno Wilmsmeyer

Juli:

Lutz Buhrke

*Mehr sehen.
Besser hören.*

DEGENER

BRILLEN

HÖRGERÄTE

UHREN + SCHMUCK

Mindener Straße 19 · 32361 Pr. Oldendorf

Tel. **05742/2546** · E-Mail pr.oldendorf@degener24.de

www.degener24.de

Amtshandlungen

Bestattungen ab Juni 2024

Juni:

Emilia Kremser, geb. Koch, 80 Jahre
Wilhelm Lutz, 86 Jahre
Edith Husemeyer, geb. Linnekuhl, 82 Jahre
Manfred Giebeler, 64 Jahre
Martin Schröder, 82 Jahre
Gertud Blumenkamp, geb. Lindemann, 93 Jahre
Heinfried Hucke, 73 Jahre
Michael Schäffer, 64 Jahre
Heinrich Kappelmann, 83 Jahre

Juli:

Helga Vortmeyer, geb. Bollmeier, 84 Jahre
Elisabet Korth, geb. Thase, 95 Jahre
Ruth Westermeyer, geb. Pfitzner, 93 Jahre
Brigitta Ossig, 87 Jahre
Gerda Bösche, geb. Schwermann, 99 Jahre
Wilhelm Willmann, 90 Jahre
Heide Borchard, 84 Jahre
Walter Bestert, 85 Jahre
Silvia Zettlitzer, geb. Rullkötter, 62 Jahre
Hanna Schmidt, geb. Lange, 86 Jahre
Luise Kleine-Beek, geb. Brinkhoff, 101 Jahre

August:

Charlotte Meyer, geb. Wecker, 90 Jahre
Rolf Zacharias, 65 Jahre
Armin Heckert, 85 Jahre
Werner Struß, 89 Jahre
Helmut Recker, 81 Jahre
Regina Hüsemann, geb. Kotz, 80 Jahre
Günter Lindemann, 87 Jahre
Ilse Bischoff, geb. Geipel, 92 Jahre
Gertrud Heidemann, 93 Jahre
Gerlinde Frobieter, geb. Czepl, 88 Jahre
Elisabeth Lutz, geb. Brinkmeyer, 85 Jahre

Nachruf Helmut Recker



* 19.02.1943 † 31.07.2024

Helmut Recker hat sich mit seiner Arbeit im Archiv der Stadt Pr. Oldendorf sehr für unsere kirchliche Arbeit, für die Geschichte des Pollertshofes und die Aufarbeitung der Verfolgung jüdischer Mitbürger in der NS-Zeit eingesetzt.

Ob Dieter Besserer, Karl-Wilhelm Finke, Pfarrer Karrasch oder Frau Hespe, um einige zu nennen, waren Menschen, die dann mit ihren Arbeiten die Ergebnisse des Archivs im Ort in Veranstaltungen umsetzen konnten oder in Büchern und Broschüren die Geschichte lebendig hielten.

Alle die Ortsheimatpflegerinnen und Pfleger haben vielfältig von der Arbeit profitiert, wie Sebastian Schröder dies als deren Sprecher zum Ausdruck bringt.

Helmut Recker fehlt auch der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pr. Oldendorf. Über vier Jahre hat Helmut uns bei der offenen Kirche (zur Zeit immer mittwochs geöffnet) unterstützt. Mit seinem Wissen und wachen Verstand hat er uns viele geschichtliche Zusammenhänge zwischen Kirche, Staat und Stadt erläutert. Dieter Besserer und Helmut Recker haben viel Zeit im Rentenalltag in den Archiven verbracht. Es tut mir sehr leid, auf das Wissen von Helmut nicht mehr zugreifen zu können. Danke sagen möchte ich für die vielen schönen Gesprächsrunden. Und auch Dank an Herrn Besserer, der uns jetzt noch weiter mit seinem Wissen unterstützt. Denn es ist so wichtig, die Geschichte um Pr. Oldendorf nicht zu vergessen und diese immer mal wieder nachlesen zu können.

Ihr Ewald Schwenzfeger

Tag des offenen Denkmals®

Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte
Sonntag, 8.9.2024

Bestattungen, wie geht das?

Wenn jemand im Sterben liegt, können Sie auch einen Seelsorger zur Sterbebegleitung rufen, ob im Krankenhaus, im Altenheim oder auch zuhause. Der Seelsorger kann z.B. zum letzten Abendmahl kommen, den Segen sprechen und für den Sterbenden und die Angehörigen beten. Eine Sterbewache ist zeitlich i.d.R. nicht möglich.

Was ist zu bedenken, wenn ein Angehöriger verstirbt?

Der Tod ist etwas, über das man nicht so gerne spricht oder nachdenkt, aber er nimmt einen entscheidenden Platz im Leben ein. Jeder muss für sich klären, welchen Platz Gott in seinem Leben hat, wie in der Andacht beschrieben. Und die Angehörigen müssen bei einem Sterbefall bedenken, wie sie den letzten Willen für des oder der Verstorbenen für die Trauerfeier, die Beerdigung und die Hinterlassenschaft umsetzen können und wollen.

Was tun, wenn ein Mensch verstirbt?

Wenn ein Mensch verstirbt, muss erst einmal ein Arzt den Tod feststellen. Verstirbt jemand im Krankenhaus oder Hospiz, wird der Arzt vor Ort den Tod feststellen. Geschieht dies bei einem Unfall, wird der Notarzt dies tun, ähnlich wie bei einem Notfalleinsatz im häuslichen Umfeld.

Stirbt jemand zu Hause, wird in der Regel der Hausarzt oder ein Arzt des Bereitschaftsdienstes gerufen.

Dann informieren die Angehörigen den Bestatter ihres Vertrauens.

Der Bestatter übernimmt die Versorgung des Verstorbenen

Der Bestatter kommt ins Haus, übernimmt die Versorgung des Verstorbenen und bespricht die weiteren Schritte mit der Familie. Ob noch eine Aussegnung im Hause oder der Kapelle stattfindet, kann genauso geplant werden, wie die Frage nach einer Erd- oder einer Feuerbestattung oder der Wahl des Bestattungsortes.

Dabei ist es hilfreich, wenn der oder die Verstorbene vor ihrem Ableben bereits mündlich oder besser schriftlich festgehalten hat, wie er oder sie sich den Abschied, die Beerdigung etc. vorgestellt hat. Der Angehörige, der die Bestattung beauftragt, trägt auch die Kosten der Bestattung. Von daher ist es gut, wenn testamentarisch das Erbe geregelt ist. Das Erbe dient in erster Linie der geregelten Beisetzung. Was dann an Erbmasse verbleibt, kommt den Erben zugute. Sollte kein Vermögen vorhanden sein, kann über das Sozialamt eine Beerdigung geregelt werden. Vieles kann der Bestatter in die Wege leiten.

Wer hält die Beerdigung?

Jedes Mitglied der Ev. Kirche hat ein Anrecht auf eine kirchliche Bestattung. Dies macht in der Regel der Pfarrer vor Ort. Allerdings gibt es immer weniger Pfarrer, so dass oft nur noch ein Kollege in einer

Bestattungen, wie geht das?

Kirchengemeinde tätig ist. Es kann sein, dass im Falle der Vertretung in Urlaubs- oder Krankheitsfällen ein Pfarrer in einer oder mehreren Gemeinden Dienst hat. Dann werden die Beerdigung in der Reihenfolge übernommen, in der sie angemeldet werden

Es besteht die Möglichkeit, dass der Ortspfarrer ggf. in der Nachbargemeinde eine oder mehrere Beerdigung hat. Sollten dann in der eigenen Gemeinde Beerdigungen angemeldet werden, die parallel zu den Vertretungsbeerdigungen liegen, wird ein Vertretungspfarrer diese übernehmen (wie z.B. Pfarrer Hagen Schillig, der unsere Region unterstützt). Dies ist so ähnlich wie bei der Feuerwehr. Ist die örtliche Wehr wegen eines Einsatzes im Nachbarort zur Unterstützung ausgerückt, würde im Falle eines parallelen Einsatzes im eigenen Ort ggf. eine andere Wehr übernehmen müssen.

Bestattungsort

Es gibt in Deutschland eine Bestattungspflicht, man kann seine Angehörigen nicht im Garten beerdigen oder eine Urne auf das Regal stellen. Daher finden Bestattungen auf

(kirchlichen) Friedhöfen, in einem Ruhewald, in einem Urbarium (Kapelle zur Aufbahrung von Urnen) oder als Seebestattung statt.

Bestattungsvorsorge

Sie können bei einem Bestatter oder Ihrer Versicherungsagentur eine Sterbeversicherung abschließen. Über einem Gärtnereibetrieb können Sie sich eine Grabpflege absichern lassen, über die Kirchengemeinde geht dies nicht mehr! Lassen Sie sich beraten!

Bestattungsformen

Die Friedhöfe bieten eine Vielzahl von Bestattungsformen an, ob als Einzel- oder Doppelgrab, ob als Urnenbestattung ohne Pflegeaufwand oder ein Urnengrab zum selbsterpflegen. Bei unserem Friedhofsgärtner Thomas Vortmeyer unter 0179-2144464 oder im Gemeindebüro bei Frau Blömker unter 5929 können Sie sich beraten lassen, welche Grabform für Sie passt. Zukünftig bieten wir in Pr. Oldendorf auf dem Ev. Friedhof auch pflegefreie Erdbestattungen und Baumbestattungen (!) an.

Ihr Pfarrer Michael Weber



Garten- und Landschaftsbau Uwe Oberkrämer

Fünfhausen 1 · Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 25 98 · Fax 0 57 42 / 62 82

www.garten-oberkraemer.de

- Gartengestaltung
- Teichanlagen
- Pflasterungen
- Zaunbau
- Erdarbeiten
- und vieles mehr

Bestattungsvorsorge, Beratung, Trauerfeier

Bestattungen


RAT UND HILFE IM TRAUERFALL SEIT 1949

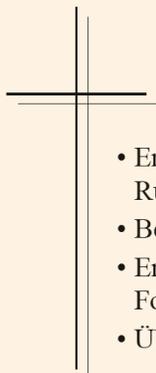
Truschkowski

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN

BERATEN – HELFEN – BEGLEITEN

PR. OLDENDORF-GETMOLD · SCHULSTRASSE 19

TEL. 0 57 42 / 92 18 21 · Mobil 0170/4719908



- Erd-, Feuer-, See- und Ruhewald-Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführungen

**Wir beraten Sie gerne auch zu Hause.
Sie erreichen uns Tag und Nacht!**


BESTATTUNGSHAUS
MELCHER
– BESTATTERMEISTER
Inh. W. Ebke

Weststraße 6
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 - 25 63
www.bestattungshaus-ebke.de

Gasthaus Waldblick

Feierlichkeiten für jeden Anlass
bis 100 Personen.

Frühstücksbuffet

Jeden Mittwoch Schnitzeltag
mit Reservierung.

Inh. Katrin Hannemann

Linkenstrasse 9, 32361 Pr. Oldendorf

Telefon: 0 57 42 / 2992



Bläserkonzert



Adventskonzert

mit dem Posaunenchor
am 3. Advent in der Kirche

- "Halleluja" von Händel
- Traditionelle Weihnachtslieder zum Mitsingen
- Gastmusiker Gerhard Kaiser mit Pauke und Marimbaphon

Gesamtleitung: Lothar Saß



15.12.2024 um 10.00 Uhr
in der Ev. Kirche Pr.Oldendorf

Bläserkonzert

In diesem Jahr möchte der Po-saunenchor Pr. Oldendorf Sie wieder mitnehmen, Adventslieder in einem festlichem Konzertraumen zu erleben und natürlich auch durch Mitsingen selbst aktiv mitzumachen. Mit im Programm sind Stücke wie "Es ist ein Ros entsprungen," "Ich steh an deiner Krippen hier" und "Tochter Zion", um nur einige zu nennen. Der Chor hat auch noch andere, instrumentale Stücke erarbeitet, wie das "Halleluja" aus Händels Messias. Dieses Highlight wird übrigens von Gerhard Kaiser mit Pauken begleitet.

Eine besondere Note und Abwechslung im Hörgenuss werden Gerhard Kaisers Soloeinlagen auf dem Marimbaphon sein. Neu ist das Angebot, das Konzert auf den Sonntagvormittag zu legen, somit kann man dann auf dem Sternezauber zu Mittag sein.

Pfarrer Michael Weber gibt einige geistliche Impulse und spricht den Segen. Der Eintritt ist frei, allerdings sind wir dankbar für eine Spende, die wir in unsere Jugendarbeit einfließen lassen möchten. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und sehen uns in der Kirche.

Text: Lothar Saß

AUTOteam Inh. Tristan Mattlage
Kfz-Meisterbetrieb



REPARATUR und WARTUNG aller Marken



Reifenservice



Klimaservice



Inspektion



HU/AU (TÜV)



Kfz-Elektrik



Unfallinstandsetzung



Achsvermessung



Autoglasservice

Am Bodenbach 3 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 / 922 74 53 · www.autoteam-mattlage.de



**Zufriedenheitsabfrage 2021 bei Kunden Freier Werkstätten. Durchgeführt von Mister A.T.Z. GmbH, 58313 Herdecke - www.werkstatt-des-vertrauens.de

Sanierung des Kirchturms kann starten

Was war geschehen?

Nachdem letztes Jahr beim Mai-spaß ein großes Stück Putz vom Kirchturm fiel, hat sich viel getan.



Mehrere Untersuchungen des Turmes, des Kirchenschiffs, des Kirchendachs und auch der Glocken- und Läuteanlage folgten. Gespräche mit der Unteren Denkmalbehörde, dem LWL und mit dem Landes- und Kreiskirchenamt wurden geführt. Dabei hat sich herausgestellt, dass der Zementputz der 1930er Jahre dringend entfernt werden muss, da er durch seine Wasserdurchlässigkeit den Sandsteinen, aber auch dem Bruchsteinmauerwerk schadet. Zudem ist er bei über 70% der Fläche mit Hohlstellen versehen. Deshalb ist eine Absicherung des Kirchplatzes in Zusammenarbeit mit der Stadt Pr. Oldendorf erfolgt, die auch den Bauzaun stellt. Mit unserem Architekturbüro "Horstmann&Woltmann" aus Holzhausen haben wir entsprechende Sanierungspläne erarbeitet.

Spenden, Anträge, Förderungen

Bei verschiedenen Institutionen haben wir zeitnah Anträge für die Förderung der Maßnahme gestellt, die einen Kostenumfang von ca.

400.000,00 Euro haben wird. Mit Unterstützung unseres MdB Achim Post konnten wir einen Antrag für das kurzfristig aufgelegte Förderprogramm der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, DS XIII, stellen. Hier wurden im Sommer 2024 140.000,00 Euro genehmigt. Das Land NRW beteiligt sich über das Denkmalförderprogramm 2024 mit 50.000,00 Euro. Die Stiftung Kirchenbau (Kiba) hat uns eine Förderung von 25.000,00 Euro genehmigt und die Sparkasse Minden-Lübbecke 2.500,00 Euro. Der Ev. Kirchenkreis Lübbecke hat eine Förderung von 80.000,00 Euro zugesagt und unsere Stiftung zur Förderung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pr. Oldendorf 40.000,00 Euro. Damit kommen wir auf eine Förderquote von **74,375%** durch öffentliche Fördergeber (mit unserer Stiftung sogar auf eine Quote von **84,375%**).

DS XIII	140.000,00
Land NRW	50.000,00
Stiftung Kiba	25.000,00
Ev. KK LK	80.000,00
SP MI-LK	2.500,00
Stiftung KG PO	40.000,00
Spenden	15.000,00
Freies Kirchgeld	15.000,00
Rücklage Kirche	32.500,00
Gesamt	400.000,00

Bis Juli 2024 wurden 15.096,91 Euro an Spenden für die Sanierung gegeben und 14.937,00 Euro frei-

Die Kirche und das liebe Geld

williges Kirchgeld. Wir erwarten noch Zuschüsse durch den Matchfonds, aus den Jahren 2023 und 2024. Die für die Kirche gebildete Rücklage wird mit 32.500,00 Euro erst einmal die Lücke schließen (diese Gelder dürfen nicht für Personal eingesetzt werden), die in der Finanzierung verbleibt. Damit kann die Sanierung dieses Jahr noch beginnen und wir können der Kostensteigerung im Bauwesen begegnen.

Um die Rücklage wieder aufzufüllen, werden wir in 2025 noch für die Sanierung des Turmes sammeln. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die durch Freies Kirchgeld, Spenden für die Kirche bzw. die Turmsanierung diese Maßnahme unterstützten. Wir können damit einen wichtigen Ort erhalten, der Generationen im Glauben und Leben geprägt und begleitet hat. Und gleichzeitig können wir die für die nächsten Generationen erhalten und mit Leben füllen. **Vergelt's Gott.** *Ihr Pfarrer Michael Weber im Namen des Presbyteriums*

Die Kirche und das liebe Geld

Oft wird gefragt: *"Was macht die Kirche mit ihrem Geld?"* Die Ev. Kirche von Westfalen hat feste gesetzliche Vorgaben, wie mit den Geldern zu verfahren ist, die als Kirchensteuereinnahmen an die Gemeinden gehen, wie ein Friedhof zu erhalten ist oder wie man mit Immobilien, Pachtland oder ähnlichem umzugehen hat. Grundsätzlich werden Grundstücke von der Kirche nicht verkauft. Es gilt der Grundsatz der

Vermögenserhaltung und der langfristigen Einnahmen, mit denen auch zukünftige Generationen kirchliches Leben erhalten sollen. Daher wird Land nur als Erbpacht vergeben, sei es Bauland oder Ackerflächen. Diese laufenden Einnahmen sind ein wichtiger Teil der Finanzierung unserer kirchlichen Arbeit.

Beim Verkauf von Gebäuden, die auf kirchlichen Grundstücken stehen, ist der Erlös per Gesetz wieder in Immobilien oder in neue Landflächen anzulegen, damit auch in Zukunft Einnahmen für die Gemeinde erzielt werden können. Gelder aus Verkäufen können also nicht zur Sanierung anderer Gebäude eingesetzt werden und auch nicht in Personalausgaben fließen.

Auch die Erhaltung und Unterhaltung eines kirchlichen Friedhofes wird durch staatliche und kirchliche Vorgaben geregelt. Damit ein Friedhof sich tragen kann, werden die Kosten über Gebühren auf die Nutzer umgelegt.

NKF - Neues Kirchliches Finanzmanagement

Seit 2018 ist die Buchführung der Ev. Kirche von Westfalen und aller ihrer Einrichtungen, von der Kirchengemeinde bis zum Friedhof, auf die sogenannte Doppelte oder kaufmännische Buchführung (Doppik) umgestellt. Dies hat auch zu Umstellungen in den Haushalten geführt. Bis dahin konnte, aber man musste keine Rücklagen für Immobilien bilden. Zudem wurden die

! Haushaltssicherung !

Kosten einer Personalstelle oder die Kosten einer Immobilie nicht so deutlich. Mit der Einführung des NKF wurden die finanziellen Schwierigkeiten deutlicher. Zudem werden Gelder, die der Friedhof einnimmt, nicht mehr direkt in den Haushalt des Friedhofes gegeben, sondern auf 30 Jahre aufgeteilt, also gedreißigtelt. So entstand z.B. für den Friedhof eine Finanzierungslücke. Zudem führt der Trend hin zur Urne, zu weniger Flächenbedarf auf dem größten ev. Friedhof im KK LK, der aber viele Flächen, Wege und Hecken zu versorgen hat.

Für den Ev. Friedhof und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde wurde nun vom Kirchenkreis eine Haushaltssicherung verhängt, weil die Ausgaben die Einnahmen übersteigen.

Haushaltssicherung Ev. Friedhof

Für den Friedhof haben wir bereits ein Haushaltssicherungskonzept erstellt. Neue Grabformen, eine neue Gebührensatzung und eine häufigere Anpassung der Satzungen kommen dazu. In absehbarer Zeit wird auch die Solaranlage der Stiftung in den Besitz des Friedhofes übergeben. Zudem entwickeln wir neue, pflgefreie Grabformen.

Haushaltssicherung KG PO

Aufgrund der finanziellen Lage des Gemeindehaushaltes muss das Presbyterium die Haushaltssicherung umsetzen, die der Kirchenkreis nach den gesetzlichen Vorgaben der Landeskirche ver-

hängt hat. Dazu werden personelle und Gebäudeveränderungen notwendig. Das Ev. Gemeindehaus ist dabei ein gravierender Punkt im Haushalt. Das Presbyterium hat beschlossen, das Ev. Gemeindehaus zu veräußern. Die Verhandlungsbasis liegt aktuell bei einem Kaufpreis von 400.000,00 Euro für das Gemeindehaus verbunden mit einer jährlichen Erbpacht von anfänglich 10.000,00 Euro. Darüber hinaus wird es auch personelle Veränderungen geben. Küsterhaus und Begegnungszentrum, sowie Flächen in der Kirche bleiben für Gruppen und Kreise. U.a. auch in Kooperation mit der Gemeinde Neues Leben gibt es weitere Raumnutzungsmöglichkeiten und Konzepte. Dazu im nächsten GB mehr.

Durch die Entwicklung des Poltertshofes und die Neuaufstellung unserer Pachtverträge versuchen wir, weitere Einnahmen zu generieren, wobei diese nicht ausreichen werden, um die Mindereinnahmen von ca. 100.000,00 Euro pro Jahr zu kompensieren.

Dankbar sind wir, dass durch die Kirchensteuernachzahlungen aller Kirchengemeinden des KK LK die Zahlungen für das Ev. Altenheim in Lübbecke abgefangen werden konnten, dessen Darlehen durch die Insolvenz der Diakonie sonst noch für 23 Jahre (!) abzuzahlen gewesen wären.

*Ihr Pfarrer Michael Weber
für das Presbyterium*

Patenkind Cliver Tola Choque

Lieber Pate,
ich schicke Dir diesen Brief, und ich hoffe, es geht Dir gut. Ich schreibe mit viel Liebe.

Meine Mama und ich haben ein Haus gebaut. In der Schule bauen unsere Eltern einen Sportplatz, und ich werde mit meinen Klassenkameradinnen und Kameraden auf dem Sportplatz spielen. In der Schule haben wir Relleño den Chuño (gefriergetrocknete Kartoffeln) zubereitet, dafür haben wir uns gut organisiert.

In der Schule haben uns andere Schulen besucht, und wir haben viele Aktivitäten mit ihnen durchgeführt. Ich spiele mit meinen Klassenkameradinnen und Kameraden mit dem Ball, z.B. machen wir Volleyball. Wir haben auch Brot gebacken und zusammen machen wir Hausaufgaben. Ich schicke Dir ein Foto von mir.

Mit herzlichen Grüßen

Cliver Tola Choque

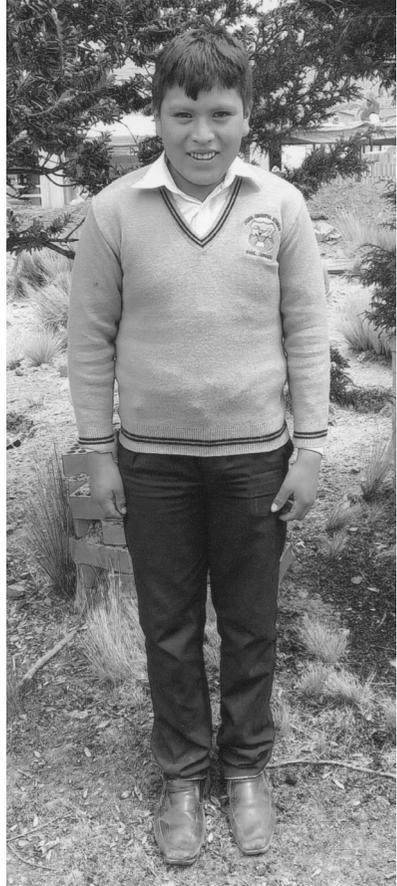


Bild von Cliver: Kindernothilfe

Werbung im Gemeindebrief

Der Gemeindebrief erreicht mit 3300 Exemplaren alle Haushalte im Einzugsgebiet der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pr. Oldendorf. Aber auch diese Arbeit will finanziert werden.

Folgendes Angebot möchten wir allen Interessierten machen. Jeweils pro Ausgabe, brutto. Bei Buchung von drei Ausgaben (ein Jahr) reduziert sich der Preis um 10%:

1 Seite 150,00 Euro
½ Seite 75,00 Euro
¼ Seite 37,50 Euro
(1/3 Seite 50,00 Euro)

Oder spenden Sie für 100,00 Euro eine Seite und wir drucken Ihren Namen unter eine gespendete Seite! Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Blömker unter Tel. 5929 oder PrOldendorf@kirchenkreis-luebbecke.de

Begegnungszentrum,
Spiegelstraße 3

Tafelausgabe:

Dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Kleiderkammerausgabe:

VERKAUF:
Dienstags: 8.30 - 11.00 Uhr

ANNAHME:
Donnerstags: 15.00 - 17.00 Uhr:
Annahme von guter gebrauchter Kleidung der Jahreszeit entsprechend!

Pinnwand

Krabbel-Café
Mittwochs ab 9.30 Uhr,
alle 14 Tage
in der geraden Woche
im Alten Küsterhaus

Kindergartengottesdienste

27. September, 10.30 Uhr

Putzaktion St. Dionysius Kirche

Samstag, 26. Oktober, 9.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele helfende Hände!

Tannenbaumaktion

Samstag, 11. Januar 2025

ab 9.00 Uhr werden die Konfis zusammen mit Treckergespannen Ihren ausgedienten Tannenbaum abholen. Andere Jugendliche sammeln an diesem Tag für die Jugendarbeit in der KG PO.

Gottesdienste Heiligabend

Dienstag, 24.12.2024

15.00 Uhr Familien mit kleinen Kindern
16.30 Uhr Krippenspiel der Konfi-Kids
23.00 Uhr mit Gospelchor "PrO Voices"

Tauferinnerungsgottesdienst

für die 2019 Getauften
29. September 10.00 Uhr

Sonntag, 29. September

Wimmelkirche 16.00 Uhr
im Gemeindehaus

Haben Sie Beiträge für den Gemeindebrief, dann senden Sie diese an:
PrOldendorf@kirchenkreis-luebbecke.de

Seniorenachmittag

Sonntag, 6. Oktober um 15.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Senioren unserer Kirchengemeinde. Neben einer kurzen Andacht, Gesang, Kaffee und Kuchen werden Pfr. Michael Weber und Marietta Weber ein Programm gestalten. Anmeldungen Anmeldung bei Marietta Weber bis zum 27.09. unter 2236

Päckchen-Aktion Licht im Osten

Samstag, den 2. November

Von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
packen wir in den Lebensmittelmärkten "K+K" und "EDEKA Hartmann" mit Konfis

Donnerstag, 3. Oktober um 18.00 Uhr **Deutschland singt**

mit dem Posaunenchor und der Singgemeinschaft Lashorst
am Dorfgemeinschaftshaus Lashorst

Stiftungsjubiläum am 31.10.2024

zusammen mit dem Gospelchor
"PrO Voices" in St. Dionysius

Tauf(sonn)tage 2024

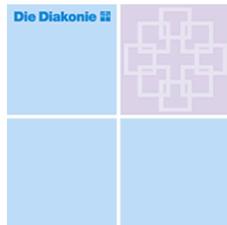
22. & 29. September, 20. Oktober,
8. Dezember, 26. Dezember,
19. Januar 2025.

Wir bitten um frühzeitige
Anmeldung zu Taufe und Taufelternabend im Gemeindebüro Tel.: 5929

Gruppen und Kreise 05742 ...

Bibelteilen (Bibelgespr. vor Ort)	Margret Schröder, Harlinghausen Hannelore Loheide, Pr. Oldendorf	42 39 92 19 14
Bibel-Treff	Christel Nemeth	501 99 40
Gospelchor PrO Voices	Gudrun Strenger	05741 / 99 95
Hauskreise	Lidia & Robert Kanzler	63 03
Jungschar	Manuela Kleinloh	05741 60 24 079
Kirchen-Café	Anna Schütz	66 24
KiGo-Team	Sonja Willinger	70 37 63
Ev. Kleiderkammer	Arnhild Rehmer	48 31
Konfi & Konfi Kids	Michael Weber	22 36
Tafel Lübbecker Land	Ingrid Ramm	33 02
Krabbelcafé	Anke Rohdenburg	0151 730 33 238
Offene Kirche	Ewald Schwenzfeger	6 00 87 33
Posaunenchor/ Jungbläserausbildung	Lothar Saß	25 58
Seniorenkreis 70plus Kaffee und mehr	Marietta Weber	22 36
Lego-Projekte	Michael Weber	22 36

Diakoniestation Mitte, Mindener Straße 29a
(Seiteneingang rechts)
Sprechstunde montags bis freitags
von 11.00 - 14.00 Uhr
Telefonisch jederzeit erreichbar:
Telefon: 92 04 00; Telefax: 92 04 02



Gemeindebüro

Doris Blömker Spiegelstraße 1b, 05742 5929 / Fax 70 27 60
Öffnungszeiten: **Mo 9.00-11.00 Uhr**
Di 9.30-11.00 Uhr
Do 9.00-11.00 & 15.00-17.30 Uhr
Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf
Sparkasse MI-LK IBAN: DE 89 4905 0101 0021 0024 49

Wichtige Telefonnummern (05742)

Pfarrer Michael Weber, Presbyteriumsvorsitz (Spiegelstraße 1a) 22 36
Gemeindereferentin Anke Streilein-Rohdenburg0151 730 33 238
Jungschararbeit Manuela Kleinloh.....05741 / 60 24 079
Stellv. Presbyteriumsvorsitz Bernd Kammann 70 37 63
Küster Bernd Kammann0151 103 179 22
Hausmeister Hans Hermann Kinast 22 47
Finanzkirchmeister Ewald Schwenzfeger 6 00 87 33
Baukirchmeister Heinrich Nunnenkamp..... 31 02
Friedhofswart Thomas Vortmeyer0179 2 14 44 64
Chorleiterin Gudrun Strenger 05741 / 99 95
Posaunenchorleiter & Jungbläserausbildung Lothar Saß 25 58
Kindergärten
"Baum des Lebens" Meike Hohmeier-Schröder (Schulstr. 23).. 27 80
"Wunderwelt" Christiane Hörrmann (Spiegelstr. 4) 28 19
(Friedhofstr. 8a)..... 7 01 52 01
Stiftung zur Förderung der Ev.-Luth. KG Pr. Oldendorf
Vorsitzender Bernd Kammann 70 37 63
Stellv. Vorsitzender Michael Weber 22 36
Konto der Stiftung z.F.d.Ev.-Luth. KG PO
Volksbank Lübbecke Land IBAN: DE51 4909 2650 1000 9990 00
TelefonSeelsorge kostenfrei 0800 - 111 0 111

Web und Mail

E-Mail: PrOldendorf@kirchenkreis-luebbecke.de
Homepage www.kirche-preussisch-oldendorf.de

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf
Spiegelstraße 1b, 32361 Preußisch Oldendorf
Verantwortlich: Pfr. Michael Weber, V.i.S.d.P.
Redaktion: Sonja Willinger, Ewald Schwenzfeger, Inge Dennenmoser
Druck: <https://print-und-design.de>, 3200 Exemplare
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.11.2024